

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 3. Juli 2024

61. Stück

222. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik
223. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik
224. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III
225. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III
226. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III
227. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Neurologie und Neurochirurgie
228. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Neurologie und Neurochirurgie
229. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Neurologie
230. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Frauenheilkunde
231. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Frauenheilkunde
232. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
233. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
234. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

235. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III
236. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie III
237. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
238. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Molekulare Immunhämatologie
239. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
240. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

222. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.06.2024 bis zum 31.08.2027,

Univ.-Prof. Dr. Peter WILLEIT, MPhil, PhD
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

223. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.06.2024 bis zum 31.08.2027,

ao. Univ.-Prof. Dr. Hanno ULMER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

224. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2029,

Univ.-Prof. Dr. Axel BAUER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

225. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (1. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2029,

PD Dr. Christoph BRENNER
zum 1. stellvertretenden Leiter (1. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

226. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2029,

PD Dr. Sebastian Johannes REINSTADLER, PhD
zum 2. stellvertretenden Leiter (2. stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

227. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Neurologie und Neurochirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 23.06.2029,

Univ.-Prof. Dr. Stefan KIECHL
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Neurologie und Neurochirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

228. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Neurologie und Neurochirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 23.09.2029,

Univ.-Prof. Dr. Claudius THOMÉ
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Neurologie und Neurochirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

229. Bestellung 1. stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Neurologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum Ende der Karenzierung des ursprünglich bestellten 1. Stellvertretenden Leiters der Univ.-Klinik für Neurologie, längstens bis 30.09.2024,

Assoz. Prof. PD Dr. Gregor BRÖSSNER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Neurologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

230. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Frauenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 31.12.2024,

Univ.-Prof. Dr. Christian MARTH
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Frauenheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

231. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Frauenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 31.12.2024,

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina TOTH
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Frauenheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

232. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 23.06.2029,

Univ.-Prof. Dr. Adriano CRISMANI
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

233. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 23.06.2029,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ines KAPFERER-SEEBACHER, MSc
zur 1. stellvertretenden Leiterin (1. stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

234. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 24.06.2024 bis zum 23.06.2029,

Univ.-Prof. Dr. Sebastian SCHWINDLING
zum 2. stellvertretenden Leiter (2. stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

235. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2025,

Univ.-Prof. Dr. Ralf GEIGER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

236. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.07.2024 bis zum 30.06.2025,

Ass-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria-Miriam Melanie MICHEL
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

237. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-153510-021-014	3D Druck für die Erstellung von individuellen Phantomen für die Dual-Energy Computertomographie (DECT)	Dr. ⁱⁿ Anna-Katharina Gerstner	01.03.2024 – 31.08.2025
D-151610-041-011	VICTORION-1 PREVENT	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Claudia Röss, PhD	20.11.2023 – 31.07.2024
D-151620-032-017-03	Austrian Digital Atrial Fibrillation Screening and Intervention - SUB3	Dr. Lukas Mayer-Süß, PhD	01.10.2023 – 30.09.2027
G-550100-024-017	Laufbahnstelle	Ass.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Verena Anna Moosbrugger-Martinz, PhD	01.09.2023 – 31.08.2027
D-153110-023-011	Theranostischer Ansatz zur differenzierten diagnostischen Untersuchung und Behandlung von Speicheldrüsentumoren	Dr. Felix Allendorff Johnson	05.06.2024 – 01.01.2026
D-151820-028-019	Forschungsprojekt PROMS-/PREMS	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Holzner	01.07.2024 – 30.06.2026
D-151740-018-015	Expression profiles of microRNAs in preterm infants with patent ductus arteriosus	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elke Griesmaier-Falkner, PhD	01.06.2024 – 31.05.2026
D-150600-012-026	DigiCare	Assoz. Prof. PD Mag. Dr. Georg Göbel	01.02.2024 – 31.07.2025
F-151200-012-017	Anschubfinanzierung (AKP-2024-1-4)	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	02.05.2024 – 20.11.2024
D-151900-063-011	PHINEST	Dr. Alois Josef Schiefecker, PhD	01.05.2024 – 30.11.2026
G-550100-024-018	Laufbahnstelle	Ass.-Prof. ⁱⁿ Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria-Miriam Melanie Michel	08.04.2024 – 07.04.2028
D-151660-031-016	Pneumo-Update 2024	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Löffler-Ragg	13.05.2024 – 31.08.2024
D-151820-019-011	Development of an EORTC patient-reported outcome measure (questionnaire module) for renal cell cancer patients (provisional RCC-38): Phase III	Mag. ^a Lisa Maria Wintner, BA PhD	01.07.2024 – 30.06.2028
W-150310-017-014	Multi-ancestry high-precision haplotype mapping, isoform reconstruction and SNP imputation in the lipoprotein(a) KIV-2 copy number variation	Ass.-Prof. PD Mag. Stefan Coassin, PhD	15.07.2024 – 14.01.2028
D-151640-025-013	Etablierung d. Diagnostik und d. Therapie bei den Patienten mit B-Zell Lymphomen	Dr. ⁱⁿ Ella Willenbacher	10.06.2024 – 31.12.2025

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-152700-025-012	The androgen receptor splice-variant AR-V7 in advanced prostate Cancer. Improvement of biomarker specificity through identification of single nucleotide polymorphisms	PD Dr. Frederic Romain Santer	01.07.2020 – 01.07.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-015-027	Personalized Risk-Adapted Intensity-Modulated Therapy in Post-Pubertal Patients with Newly-Diagnosed Medulloblastoma	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Nowosielski-Krappinger, PhD	01.12.2023 – 30.09.2024	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151900-015-027	Personalized Risk-Adapted Intensity-Modulated Therapy in Post-Pubertal Patients with Newly-Diagnosed Medulloblastoma	Univ.-Prof. Dr. Günther Stockhammer	01.12.2023 – 30.09.2024	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-151900-015-022	Neuro-Onkologie	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Nowosielski-Krappinger, PhD	01.03.2012 – 31.12.2026	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151900-015-022	Neuro-Onkologie	Univ.-Prof. Dr. Günther Stockhammer	01.03.2012 – 31.12.2026	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-151900-015-022	Neuro-Onkologie	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Nowosielski-Krappinger, PhD	01.03.2012 – 31.12.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-110420-014-015	Forschungsprämie	Univ.-Prof. Mag. Matthias Erlacher, PhD	01.07.2020 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-048-012	Delineating an uptake-independent function of SR-BI in Paneth cells in metabolic gut inflammation	Dr. Felix Grabherr, PhD	01.01.2023 – 31.12.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
W-153520-017-041-01	IGDT - SUB01	Univ.-Doz. Mag. Dr. Clemens Decristoforo	01.10.2021 – 30.09.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152910-017-012	Comprehensive Testing of the functionality of Homologous Recombination (HR) in DNA Repair. A step towards Personalized Treatment in "high-grade" Epithelial Ovarian Cancer	Assoz. Prof. PD Dr. Daniel Uwe Reimer	01.02.2023 – 01.02.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151650-015-016	Fabry Screening	PD Dr. Michael Rudnicki	01.10.2019 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151650-015-019	APPELHUS	PD Dr. Michael Rudnicki	15.12.2021 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151650-015-020	A Phase 3, Randomized, Placebo-Controlled, Double-Blinded, Multicenter Study to Evaluate the Efficacy and Safety of Pegcetacoplan in Patients with C3 Glomerulopathy or Immune-Complex Membranoproliferative Glomerulonephritis	PD Dr. Michael Rudnicki	02.10.2023 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-026-014	Readying next-generation antifungals for drug development	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Michaela Waltraud Lackner	01.08.2019 – 31.12.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150700-012-015	Funktion von Kalziumkanälen	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Flucher	01.07.2016 – 30.09.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-012-028	Wachstumsregulation beim Blasenkrebs	Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	01.02.2023 – 30.11.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

238. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Molekulare Immunhämatologie

an der Universitätsklinik für Innere Medizin V, Hämatologie und Onkologie
der Medizinischen Universität Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und Patientinnenversorgung/Patientenversorgung erbringt.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der *Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV)* (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- laufende oder abgeschlossene Facharztausbildung in Innere Medizin mit Sonderfach Hämatologie und Onkologie (oder vergleichbare Qualifikation) sowie Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärztesliste
- herausragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte

- Bereitschaft zur interdisziplinären Forschung, vor allem in enger Vernetzung mit Grundlagenwissenschaftlerinnen/Grundlagenwissenschaftlern des Biozentrums der Medizinischen Universität Innsbruck (CCB) und Klinikerinnen/Klinikern
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Zellbiologie und/oder Immunzell-therapeutischer Ansätze in der Hämatologie
- hohe intrinsische Motivation, innovative, kooperative und Ergebnis-getriebene Einstellung
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich Molekulare Immunhämatologie mit Fokus auf der Optimierung zellulärer Therapieansätze (zB CAR T Zellen) in der Hämatologie
- Bereitschaft der Integration in das Interdisziplinäre Zentrum für zelluläre Therapien (ICCT) der Tirol Kliniken/Medizinischen Universität Innsbruck
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Patientinnenversorgung/Patientenversorgung der UKIM V
- eigenständige Betreuung von Pre- und Post-Docs im Labor

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des *Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten* vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: tenuretrack@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 31.07.2024.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

239. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19433

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 15.07.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19440

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium in Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Global Health, International Health, Therapiewissenschaften oder Pflegewissenschaften, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an Geschlechter- und Diversitätsaspekten in der Medizin und Gesundheitsversorgung, Kenntnisse in empirischer Forschungsmethodik (qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden), (erste) Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse empirischer Untersuchungen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse an interprofessioneller und transdisziplinärer Zusammenarbeit und an Themen der globalen Gesundheit, Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit, ein Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf (Medizin, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Hebammenkunde, Pflege) und Auslandserfahrung ist von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19449

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19450

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.09.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Anerkennung zur Fachärztin/zum Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Erfahrung in der universitären Lehre, nachweisbares Forschungsinteresse im Bereich der Otologie oder Kopf-Hals-Onkologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19453

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Humangenetik, ab sofort auf ein Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Fundierte Kenntnisse in Lipidomik, Massenspektrometrie und Chromatographietechniken. Erfahrung mit Lipidextraktionsmethoden und lipidomischer Datenanalyse. Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zur Zusammenarbeit in einem Team und effektive Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Aufgabenbereich: Planung und Durchführung lipidomischer Analysen unter Verwendung modernster HPLC/MS/MS Techniken, Entwicklung und Optimierung von Lipidextraktionsprotokollen und analytischen Workflows, Service- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Lipidomics Core Facility, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19456

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.10.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19460

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab 01.07.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Publikationen, wissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Medizinischen Bildanalyse, bioinformatische Kenntnisse in R- und Python-Scripts und multiomics Datenintegration, Forschungserfahrung mit komplexen Analysen von Gewebeschnitten mittels Multiplex-Imaging-Systemen (imaging CyTOF, Vectra), Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachbereichen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19461

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik, ab 01.09.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: fundierte Kenntnisse fortgeschrittener biostatistischer Methoden, Kenntnisse der Statistikprogramme R, Stata oder SPSS, Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten und im Projektmanagement, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19463

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 40 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium der Humanmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; bereits vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre sowie in der Planung, Organisation und Evaluierung von Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung und Mitarbeit bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 20.041,28. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19474

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 40 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium der Humanmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: Interesse und idealerweise Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, allgemeinmedizinische Forschung und Mitarbeit bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Interesse an der Mitarbeit bei der Erstellung von Lehrvideos, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 20.041,28. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19475

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation, eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung, bereits vorhandene Erfahrung und Interesse im Bereich Vernetzung und Social Media, vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung und Mitarbeit bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19476

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19477

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19478

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 15.10.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19479

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19480

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.11.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation; eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung; vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung, allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 8-Stunden-Woche brutto € 10.020,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19481

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 62,50 %, Institut für Physiologie, ab sofort auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an den molekularen Effekten von Gesundheitssport, Erfahrung in der Spiroergometrie und der Statistiksoftware R von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 25-Stunden-Woche brutto € 12.525,80. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19485

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt und Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Kinderwunschbehandlungen und Endokrinologie, Teamfähigkeit, Freude am selbstständigen Arbeiten, soziale Kompetenz und wertschätzender Umgang mit unseren Patientinnen/Patienten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, kommunikative Fähigkeiten, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19489

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: aktives Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, aktive Mitbetreuung von wissenschaftlichen Studien, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, umfassende Erfahrung im nuklearmedizinischen Bereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19491

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19492

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 24. Juli 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

240. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19313

Referentin/Referent für Technologietransferoffice, IVa, 80 %, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab 15.09.2024. Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Life Sciences, Physik oder Medizin. Erwünscht: Interesse an biotechnologischen Fragestellungen und wirtschaftlichen Zusammenhängen, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte sowie in der Ausgestaltung von Verträgen, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Eigeninitiative, interdisziplinäres und analytisches Denken, selbstständige Arbeitsweise und organisatorisches Talent, verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, aufgeschlossenes und kommunikatives Auftreten, ausgezeichnete Organisations-, Projektmanagement- und Problemlösungskompetenz, gute MS-Office-Kenntnisse und Interesse an digitalen Tools, hohes Maß an intrinsischer Motivation. Aufgabenbereich: strategische und operative In-house IPR Beratung an der MUI, Prüfung von Regelungen zu geistigem Eigentum (IPR) in Projektverträgen und MTAs, Bewertung und Prüfung von Erfindungsmeldungen, Betreuung der Patentdatenbank, Begleitung und Durchführung von Patentanmeldungen, Patentmanagement, Erfindungsvergütung, Organisation von Fortbildungen zu MUI IPR-Policy, Entwicklung von Geschäftsmodellen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19458

Referentin/Referent, IIIa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort. Voraussetzungen: Matura oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, hands-on-Mentalität, sicheres Auftreten, genaues und selbstständiges Arbeiten, Erfahrungen im universitären Bereich. Aufgabenbereich: Betreuung der Studierenden im Students Life Cycle sämtlicher Studienrichtungen inkl. Administration, Parteienverkehr, Administration von Nostrifizierungen und Stipendien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19466

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.08.2024 auf 1 Jahr. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Tätigkeiten im Bereich Lehre und Forschung. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19471

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Matura oder einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, gute MS-Office- und SAP-Kenntnisse, sehr gute Recherche-Fähigkeiten, Kenntnisse der universitären Strukturen, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Unterstützung beim Aufbau und täglichen Betrieb der Forschungsgruppe im Rahmen der Professur für digitale Medizin in der Kardiologie.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.194,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19483

Assistenz Tierbetreuung, Ila, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der TierpflegerInnen bei der Pflege und Versorgung der Tiere. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.194,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19484

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19488

Sekretärin/Sekretär, IIb, 75 %, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2024 auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Dokumentation, Terminkoordination, Datenverarbeitung, Qualitätssicherung, Büroorganisation.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 25.831,05 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19493

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.09.2024 auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Organisation und Koordinierung von verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Wissenschaft, Lehre und Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19495

Referentin/Referent, IIIa, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 02.09.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2026. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: Berufserfahrung im Sekretariatsbereich mit erster Leitungserfahrung, gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel). Aufgabenbereich: Assistenz der Klinikleitung und Budgetverwaltung, Unterstützung bei der Dienstplanung und Arbeitszeitverwaltung, Personalagenden der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Medizinischen Universität Innsbruck, allgemeine Sekretariatsaufgaben in Forschungs- und Wissenschaftsassistenten, redaktionelle Arbeit für Publikationen und Studien, Organisation der universitären Abläufe in der Klinik, Terminverwaltung, Klinikkorrespondenz.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 14.555,52 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19503

Assistenz Tierbetreuung, Ila, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der TierpflegerInnen bei der Pflege und Versorgung der Tiere. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.194,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19504

Lehrling Tierpflegerin/Tierpfleger, Lehrlingseinkommen, Tierhauseinrichtungen, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Erwerb von Fachkenntnissen und Fertigkeiten als Tierpflegerin/Tierpfleger gemäß Ausbildungsverordnung idgF, vor allem im Bereich "Versuchstierkunde", Pflege und Versorgung der Tiere, inkl. Unterstützung bei der täglichen Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben und Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des Betriebes, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Tierversuchen inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring, tierärztlichen Behandlungen, Organ- und Gewebeentnahmen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

Chiffre: MEDI-18740

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18741

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19342

Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIIb, Institut für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium oder höherer technischer Lehrabschluss mit Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Elektronik, Elektrik und Materialkunde, Grundkenntnisse in Physik und Chemie, Fähigkeiten in Hard- und Software sowie Programmiererfahrung in verschiedenen Betriebssystemen. Aufgabenbereich: Entwicklung, Konzeption, Instandhaltung und Instandsetzung elektronischer und elektrischer Geräte im Bereich der physiologischen Forschung und Lehre, Inbetriebnahme und Support der Hard- und Software für elektrophysiologische Messsysteme und Praktikumsplätze, Betreuung der Institutsrechner und -server. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19404

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Freude am Umgang mit Menschen und Zahlen, Interesse an klinischer Forschung. Aufgabenbereich: selbstständige Abrechnung von klinischen Studien und der KKS-Leistungen, administrative Tätigkeiten und Dokumentationsunterstützung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19445

Referentin/Referent für Forschungscoordination, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium, Studium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder vergleichbare Studienrichtung, jedenfalls juristische Kenntnisse, Wissen zur Forschungslandschaft. Erwünscht: Fähigkeit zum strategischen und vernetzten Denken und zur Entwicklung von kreativen Lösungen, Teamfähigkeit, ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen, Hands on Mentalität, Diskretion, Genauigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Koordination sowie Prüfung von inhaltlichen, rechtlichen und finanziellen Projekttagenden, interne und externe Kommunikation, Dokumentation und Prozessmonitoring, Key Account Management, Pflege strategischer Partnerschaften, Beziehungs- und Kooperationsmanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 24. Juli 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
